



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 6, 1b-6

*Nirgends
hat ein Prophet
so wenig Ansehen
wie in seiner Heimat*

Jesus kam in seine Heimatstadt; seine Jünger begleiteten ihn.

Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, staunten und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist! Und was sind das für Wunder, die durch ihn geschehen!

Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon? Leben nicht seine Schwestern hier unter uns? Und sie nahmen Anstoß an ihm und lehnten ihn ab.

Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends hat ein Prophet so wenig Ansehen wie in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie.

Und er konnte dort kein Wunder tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie.

Und er wunderte sich über ihren Unglauben. Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-bad-waldsee.de (auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

Der Prophet im eigenen Land ...

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

der Prophet im eigenen Land hat es schwer. Die Geburtskirche, die man heute in Nazareth besuchen kann, ist riesengroß – zwei Kirchen auf zwei Ebenen übereinander mit einer überdimensionalen Kuppel gekrönt. Dieses Denkmal wurde ihm erst lange nach seiner Zeit auf Erden gebaut.

Spannend, dass diese Erkenntnis vom Propheten im eigenen Land damals schon galt und heute immer noch. Die Menschen, mit denen wir aufwachsen, auf die wollen wir nicht so gerne hören. Woher kommt das?

Ich denke, es hängt oft damit zusammen, dass wir in diesen Situationen mit etwas konfrontiert sind, was uns unangenehm ist und dennoch sehr nah. Manchmal wissen wir es schon lange oder wir erkennen im Moment, dass wir unser Leben grundlegend ändern sollten. Aber das wollen wir uns nicht sagen lassen – schon gar nicht von einem, der so „normal“ ist wie du und ich.

Doch Propheten sind gerade dazu da, unangenehme Wahrheiten auszusprechen, und ich bin überzeugt, es gibt sie noch heute. Ich stoße auf einen Text von Martina Kreidler-Kos, den sie zu einer Stelle aus dem Lukas-Evangelium im Bezug auf Johannes den Täufer geschrieben hat:



Die Geburtskirche in Nazareth, fotografiert von Siegfried Nold.

„Da fragten die Leute Johannes den Täufer: Was sollen wir tun? Er antwortete ihnen: Wer zwei Gewänder hat, der gebe eines davon dem, der keines hat. Und wer zu essen hat, der handle ebenso. Es kamen auch Zöllner zu ihm, um sich taufen zu lassen, und fragten: Meister, was sollen wir tun? Er sagte zu ihnen: Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist. Auch Soldaten fragten ihn: Was sollen denn wir tun? Und er sagte zu ihnen: Misshandelt niemand, erpresst niemand, begnügt euch mit eurem Sold! (Lukasevangelium 3,10–14)

... Johannes der Täufer gab vor zweitausend Jahren verblüffend einfache Antworten:

Ihr Soldaten, bleibt friedlich, ihr Zöllner gerecht, ihr alle, schaut nach den Bedürfnissen derer, die weniger haben. Also, was würde er wohl heute sagen: Lebt friedlich, gerecht und nicht über eure Verhältnisse. Kümmert euch umeinander! Lasst euch nicht einreden, es sei zu komplex oder verfahren, man könne sowieso nichts machen. Alles Ausreden. Es ist und bleibt verblüffend einfach: Macht die Augen

auf und aktiviert euren Sinn für Gerechtigkeit. Und zwar da, wo ihr gerade seid.“

Ja, ich denke, sie hat recht, und ja, auch ich höre das nicht unbedingt gerne. Denn da fallen mir schon so manche Situationen in meinem Alltag ein, wo ich aktiv werden muss. Und ich muss schmunzeln ;)

Martina Kreidler-Kos lebt in Osnabrück – ABER geboren und aufgewachsen ist sie bei uns in Bad Waldsee.

Sandra Weber
Gemeindereferentin

AM DIENSTAG (10. JULI): VORTRAG

Leben zwischen Mauern, Warten auf den Frieden

Die arabische Welt ist weiterhin in Aufruhr und im Umbruch. Was bedeutet das für den Nahostkonflikt und für die Menschen im Heiligen Land? Aus den Nachrichten, die uns aus Palästina erreichen, erfahren wir kaum noch etwas über das

Leben dort. Doch es gibt auf beiden Seiten der bis zu 9 Meter hohen Mauer Menschen, die an einen gerechten Frieden glauben. Aber welche Hürden müssen im Alltagsleben überwunden, welche Mauern müssen eingerissen werden, damit die Völker endlich wieder zu einem Nebeneinander oder sogar Miteinander finden?

Faten Mukarker lebt mit ihrer Familie in Bethlehem und spricht über die besonderen Bedingungen

des tagtäglichen Lebens im Heiligen Land. Selbst im geteilten Deutschland aufgewachsen, vermag sie gerade uns Deutschen die besondere Situation nachvollziehbar darzustellen. Sie macht die verschiedenen Etappen des Konfliktes transparent – die historischen wie die gegenwärtigen.

In einprägsamer Erzählweise macht Faten Mukarker den Zuhörern deutlich, dass sie und ihre Landsleute sich nichts sehnlicher

wünschen, als ohne Angst, frei und selbstbestimmt in einem eigenen, lebensfähigen Staat neben dem Staat Israel zu leben.

Zu erleben ist Faten Mukarker am kommenden Dienstag, 10. Juli, im Gemeindehaus St. Peter (Großer Saal), Klosterhof 1 in Bad Waldsee. Beginn des Vortrages: 19.30 Uhr. Veranstalter sind: AG Global, Eine-Welt-Laden, Katholische Erwachsenenbildung Ravensburg und die Kirchengemeinde Bad Waldsee.



Faten Mukarker ist eine palästinensische Christin aus Beit Jala (bei Bethlehem, Westjordanland). Sie ist in Deutschland aufgewachsen.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 7. Juli

Sternwallfahrt nach Reute
Ca. 13.15 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter und Paul, Reute. Seite 3.
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE mit Taufe von Alfons Huber in St. Peter
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Di, 10. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter
Anschließend Anbetung

Mi, 11. Juli

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Gottesdienste“

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 7. Juli

13.30 Uhr: Trauung des Paares Marion Schmidutz und Christoph Schmid, in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
Kein Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 9. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 11. Juli

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haslanden

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 7. Juli
Jhtg. Alois und Lily Glaser; Otto Schnitzler; Robert Gnannt; Maria Gau; Irmgard Reiser; Wendelin und Margaretha Messer
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 10. Juli
Jhtg. Irene Sonntag; Josef Kiralij
9.30 Uhr, St. Peter

Frauenbergkapelle

Do, 12. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 13. Juli

ab 7.00 Uhr: Hl. Blutfest in Bad Wurzach mit Reiterprozession

Sa, 14. Juli

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 15. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE, mitgestaltet vom Männerchor aus Haisterkirch, in St. Peter
9.30 Uhr: Kleinkindergottesdienst im Gemeindehaus
Keine EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle
10.30 Uhr: Eucharistie beim Hof Kranz, Steinenberg

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

Fr, 13. Juli

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 14. Juli

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 15. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mittwoch, 11. Juli

Klara Hofmann; Josef, Klara und Hermann Deient; Anna und Josef Winter; Theresia, Josef und Matthäus Wetzels; Jhtg. Fridolin Scheffel
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle

Donnerstag, 12. Juli
Fürstin Sophie von Waldburg, Wolfegg und Waldsee
9.30 Uhr: Spitalkirche



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

Sa, 7. Juli

Sternwallfahrt nach Reute
Ca. 13.15 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter und Paul, Reute. Seite 3.

So, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Di, 10. Juli

Kein Rosenkranzgebet
Keine EUCHARISTIE

Do, 12. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Fr, 13. Juli

ab 7.00 Uhr: Hl. Blutfest in Bad Wurzach mit Reiterprozession
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet zum Fatima-Tag

So, 15. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen: **Jasmin Bieger** (29 Jahre); **Margaretha Hochdorfer** (86 Jahre); **Egon Soika** (79 Jahre)

PFARAMT ST. PETER

Am Freitag, 13. Juli, ist das Pfarramt St. Peter geschlossen.

Newsletter Auf der Startseite unserer Homepage (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) befindet sich ein Eingabefeld zur Newsletter-Anmeldung. Newsletter: das ist die wöchentliche Zustellung des Kirchenanzeigers in digitaler Form.

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Anna Depfenhart**; **Lara Miller**

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: **Stefan und Veronika Koch**

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag 10. Juli
7.45 Uhr, Gaisbeuren
Ottmar und Kreszentia Forderer (Jhtg.); Rosa Maucher



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 6. Juli

19.00 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 7. Juli

Sternwallfahrt zur Guten Beth
Nach dem Eintreffen der verschiedenen Wallfahrtsgruppen in Reute um 13.15 Uhr EUCHARISTIE in der Pfarrkirche und Segnung mit der Reliquie der Guten Beth
Anschließend Begegnung auf dem Klosterberg

So, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: Ökumenische Wort-Gottes-Feier auf dem Dorfplatz anlässlich des Brunnenfestes in Reute
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mo, 9. Juli

16.30 Uhr: Andacht (St. Elisabeth-Stiftung) in der Pfarrkirche

Di, 10. Juli

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 11. Juli

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Pfarrkirche

Fr, 13. Juli

Tag der ewigen Anbetung
15.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten in der Pfarrkirche
Anschließend Anbetung Reute
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Anbetung Teillorte
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Stille Anbetung
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Anbetung und Vesper der Schwestern
19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche und Abschlussegens Hl. Blutfest in Bad Wurzach mit Reiterprozession ab 7.00 Uhr

Sa, 14. Juli

13.30 Uhr: Trauung des Paares Anja Härle und Stefan Brändle in der Pfarrkirche

So, 15. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche und zeitgleich „Kinder hören Gottes Wort“ im Oratorium
11.45 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 7. Juli

Sternwallfahrt nach Reute
Ca. 13.15 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter und Paul, Reute. Seite 3.

So, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst in Haisterkirch
Einladung zur Eucharistie-Feier in einer der Nachbarparreien unserer Seelsorgeeinheit

Mo, 9. Juli

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 10. Juli

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst im Pfarrsaal

Do, 12. Juli

8.30 Uhr: EUCHARISTIE, Osterhofen

Fr, 13. Juli

ab 7.00 Uhr: Hl. Blutfest in Bad Wurzach mit Reiterprozession. S. 4

Sa, 14. Juli

14.30 Uhr: Tauffeier in St. Sebastian

So, 15. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst im Pfarrsaal

ROSENKRANZ

Sonntag, 8. Juli: kein Rosenkranz

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 12. Juli
Franz Fimpel
8.30 Uhr, Osterhofen



Kapelle des Monats

Jetzt im Juli lädt die Kapelle in Hittelkofen als „Kapelle des Monats“ (erkennbar am grünen Banner) in besonderer Form zum Verweilen, Beten und Zur-Ruhe-Kommen ein. Unser Archivbild (Foto: Martin) stammt von 2008, als die Mutter-Anna-Kapelle renoviert wurde.

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Dienstag, 10. Juli

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Mittwoch, 11. Juli

Eine Geistliche Abendmusik mit Violine ist um 19.30 Uhr in St. Peter Bad Waldsee zu hören. Es werden miteinander musizieren: der Organist von St. Peter Hermann Hecht und die Konzertgeigerin und Musikpädagogin Salome Hänslers (Bild) aus Aulendorf. Auf dem Konzertpro-



gramm stehen Werke großer Meister überwiegend aus der barocken Zeitepoche.

Salome Hänslers entdeckte ihre Begeisterung für die Musik in früher Kindheit und entwickelte daraus eine Leidenschaft, welcher sie neben anderen Instrumenten hauptsächlich im Spiel auf der Violine Ausdruck verleiht. Als Violinlehrerin unterrichtet Salome Hänslers Kinder, Jugendliche und Erwachsene an den Musikschulen in Bad Waldsee und Bad Schussenried. Kurseelsorger Egon Wieland wird Impulse und Texte zwischen den Musikwerken lesen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

PFADFINDER

Waldseer Gruppe löst sich auf

Am kommenden Dienstag, 11. Juli, endet eine 40-jährige Ära. Die letzte Gruppenstunde vor den Ferien ist zugleich die allerletzte Gruppenstunde der Pfadfinder Bad Waldsee DPSG Stamm Don Bosco. Im 40. Jahr ihrer Gründung haben sich die aktuellen Verantwortlichen für diesen bitteren Schritt der Auflösung

entschlossen. Trotz intensiven Bemühungen haben sich keine Jugendlichen finden lassen, die eine Gruppe weiterführen könnten.

Im August der Abschied

Geplant ist für den August, die 40 Jahre mit einem kleinen internen Fest abzurunden, zu dem die Ehemaligen eingeladen werden. In der Feriennummer des Kirchenanzeigers mehr davon. **Martin Rundel**

VORSCHAU



Am Sonntag, 15. Juli, um 9.30 Uhr wird der Gottesdienst in St. Peter vom Männerchor aus Haisterkirch mitgestaltet.

HAISTERKIRCH

Die letzte Ministrantenstunde vor den Ferien findet am Freitag, 13. Juli, statt.

Rom-Reise: Zehn Ministranten aus Haisterkirch gehen Anfang August mit zur Wallfahrt nach Rom. Für einen kleinen Reise-Zuschuss machen sie am Klosterhoffest an diesem Samstag verschiedene Aktionen, so eine Tombola mit wirklich sehr schönen Sachpreisen – mitmachen lohnt sich! Weiter veranstalten sie einen kleinen Bücherflohmarkt und ihre Postkartenaktion: Gegen eine Spende (5 -€) bekommt man eine Postkarte aus Rom zugeschickt (siehe auch Artikel am Kopf dieser Seite).

Krabbelgruppe: Am kommenden Donnerstag, 12. Juli, spielen wir mit dem Schwungtuch. Jedes Kind darf ein Stofftier oder einen Ball mitbringen! Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Pfarrsaal.

HALBTAGES-WALLFAHRT



Am Mittwoch, 18. Juli, geht es nach Mariä Geburt in Witzighausen. Die Pfarr- und Wallfahrtskirche liegt bei Senden im Landkreis Neu-Ulm. Abfahrt: 12.30 Uhr Bleiche (12.15 Uhr Reute und Gaisbeuren, anschließend Frauenberg). Anmeldung: Pfarramt St. Peter, Bad Waldsee, Tel. 990910.



Eine Postkarte aus Rom

Die Postkartenaktion der Minis ist in den verschiedenen Gemeinden schon angelaufen. In den nächsten Sonntagsgottesdiensten bekommen Sie von den Ministranten Postkarten gereicht. Auf die Rückseite der Karte können Sie dann Ihre Adresse schreiben und an die Büroklammer auch Ihre Spende anstecken (oder in ein Briefkuvert stecken). Dann nur noch in die Briefkästen der Pfarrämter werfen. Und schon erhalten Sie irgendwann im August einen herzlichen Gruß aus der Ewigen Stadt. Die Minis bedanken sich schon im Vorfeld für Ihre Unterstützung!

MINISTRANTENAUFNAHME

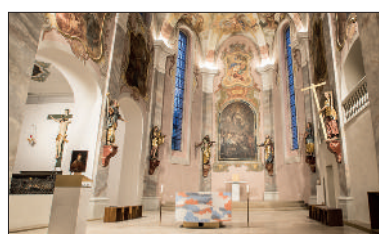


Erfreulicher Zuwachs für die Ministranten in Reute: Neun Kinder haben sich entschieden, nach ihrer Erstkommunion bei den Ministranten einzusteigen. Bei der Aufnahmefeier im Rahmen des Familiensonntags predigte Pfarrer Werner über das Ministrantengewand. Ganz feierlich wurde dann die Aufnahme: Nach einem Gebet erhielten die neuen Minis aus der Hand ihrer Leiter die Ministrantenplakette und Pfarrer Werner segnete sie für ihren Dienst. Ein schönes Zeichen erfolgte dann beim Vaterunser: Da wurden alle anwesenden Ex-Minis eingeladen, den neuen und aktuellen Ministranten den Rücken zu stärken.

Viele Väter und Mütter und auch Großväter zeigten an, dass auch schon zu früheren Zeiten der Ministrantendienst attraktiv war.

Die Namen der neuen Minis lauten: Ida Lauter, Ronja Zukic, Daniel Walcher, Pascal Rebmann, Julia Brändle, Pascal Hörmann, Greg Oberhofer, Tatjana Weishaupt, Klara Maria Schösser

Das obere Bild (gemacht von Sophia Maucher) stammt von der Probe, das untere (Foto: Simon Brändle) aus dem Gottesdienst am vergangenen Sonntag.



Spenden für Reute

IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODES1RRG / Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
Verwendungszweck: Innenrenovation St. Peter und Paul Reute

STERNWALLFAHRT



Am Samstag zur Guten Beth

An diesem Samstag, 7. Juli, ist Sternwallfahrt nach Reute zur Guten Beth. Freuen Sie sich auf einen schönen Pilgertag, freuen Sie sich auf einen schönen Gottesdienst (13.15 Uhr in der Pfarrkirche), freuen Sie sich auf schöne Begegnungen auf dem Klosterberg.

PATTATHUR



Flohmarktartikel

zu Gunsten des Schulprojektes in Pattathur gesucht: Die Kolpingsfamilie ist auf der Suche nach gut erhaltenen und wertigen Flohmarktartikeln. Diese Waren sollen zu Gunsten des Indienprojektes am Altstadt- und Seenachtsfest vor dem Katholischen Gemeindehaus am Flohmarktstand verkauft werden. Gesucht werden zum Beispiel: Kleinmöbel, Porzellan, Gläser, Spielsachen, Bücher, Trödel, gut erhaltene und modische Kleidung.

Die Sachen werden gerne abgeholt. Die Kolpingsfamilie behält sich vor, nur gut erhaltene und wertige Sachen anzunehmen. Falls Sie Flohmarktartikel zur Verfügung stellen wollen, dann können Sie sich jeweils freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr und samstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr an folgende Telefonnummer wenden: 913186.

Um den Schulumbau finanzieren zu können, werden neben der direkten Unterstützung durch die Kolpingsfamilie in Höhe von 15.000 € weitere 15.000 € benötigt. Durch die bisherigen Aktivitäten konnten bereits 4.500 € gesammelt werden. Für die bisherige großzügige Unterstützung bedankt sich die Kolpingsfamilie recht herzlich.

Das Spendenkonto für das Indien-Projekt lautet: DE2965 0910 4000 7889 4026 oder im Internet unter <https://www.betterplace.org/de/projects/61431>.

